

Nr.: 242/2023

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	22.09.2023
■ Fachbereich	Bildung & Kultur	
■ Verfasser/-in	Bleile, Martina	
■ Telefon	07621 410-1400	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	11.10.2023

Tagesordnungspunkt

Gewerbeschule Schopfheim - Blockschüler/-innen Schülerwohnheim im Alten Wasserwerk Lörrach

Beschlussvorschlag

Zur Unterbringung der Blockschüler der Gewerbeschule Schopfheim wird vom SAK Lörrach e.V. ein Jugendwohnheim im Alten Wasserwerk errichtet.

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Inanspruchnahme dieser Einrichtung für die Blockschüler der Gewerbeschule Schopfheim zu und übernimmt die Kosten der sozialpädagogischen Betreuung für minderjährige Schülerinnen und Schüler durch den SAK Lörrach e.V..

Die Kosten der sozialpädagogischen Betreuung belaufen sich auf maximal 21.900 EUR für das Schuljahr 2023/24 und 23.100 EUR für das Schuljahr 2024/25. Der Betrag für das Schuljahr 2023/24 wird anteilig entsprechend dem Betriebsbeginn berechnet.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
Produkt(e)	21.30.01	Gewerbliche Schulen

Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?) An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs-/Schulartenangebote geschaffen.

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?) Schaffung eines Wohnheimangebots für Blockschüler

Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	SJ 23/24			
	21.900 €	€		jährlich
	SJ 24/25			
	23.100 €			
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions-kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions-kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			rd. 6.000	rd. 22.300	23.100	
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge			0	0	0	0
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ Deckungsvorschlag (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Im Jahr 2023 könnte der Betrag voraussichtlich mit noch eingehenden Kostenerstattungen des Landes für selbst beschaffte Corona-Selbsttests gedeckt werden. Für die kommenden Jahre muss der Betrag im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips zur Verfügung gestellt werden.

Begründung

■ Sachverhalt

An der Gewerbeschule Schopfheim, dem Kompetenzzentrum für baunahe Handwerksberufe wird neben anderen Bauberufen auch der Ausbildungsberuf Stuckateur/-in (Gipser/-in) beschult. Für diesen Beruf bildet die Gewerbeschule eine Bezirksfachklasse, sodass die Auszubildenden teilweise weite Anreisewege haben und deshalb im Rahmen von Blockunterricht unterrichtet werden. In diesen Blockwochen müssen für die Schülerinnen und Schüler Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Lange Zeit konnten die Auszubildenden in dem von der Handwerkskammer Freiburg betriebenen Internat an der Gewerbeakademie Schopfheim wohnen. Der Landkreis hatte ein Belegungsrecht von 20 Betten und hatte hierfür bis September 2018 einen Zuschuss in Höhe von 13.800 EUR geleistet. Aufgrund von Umstrukturierungen hatte die Gewerbeakademie Schopfheim seit 2021 keinen eigenen Bedarf mehr an Übernachtungsmöglichkeiten, sodass sie das Internat zeitweise nur noch für die Blockschüler/-innen der GWS Schopfheim betrieb. Da die Handwerkskammer ohnehin beabsichtigte, das Internat im Sommer 2022 zu schließen, wurde es ab April 2022 für die Flüchtlingsunterbringung als Gemeinschaftsunterkunft zur Verfügung gestellt. Die Blockschüler der GWS Schopfheim mussten seitdem in Pensionen bzw. Hotels übernachten.

Die Suche nach alternativen Unterbringungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler gestaltete sich sehr schwierig. Da einige Schülerinnen und Schüler noch minderjährig sind, sollte eine sozialpädagogische Betreuung angeboten werden. Mit dem SAK Lörrach e.V. konnte ein anerkannter Partner für ein Schülerwohnen gefunden werden. Dazu wurde ein bisher für Jugendgruppen genutzter Bereich des Gebäudekomplexes „Altes Wasserwerk“ in Lörrach für die Bedarfe der Blockschüler hergerichtet. Die Schülerinnen und Schüler werden nachmittags bis in die Abendstunden (22 Uhr) von sozialpädagogischen Fachkräften begleitet und gefördert. Nachts ist eine Rufbereitschaft sowie im Bedarfsfall eine Vor-Ort-Betreuung vorgesehen. Angrenzend an das Jugendwohnen besteht das Jugendzentrum mit einer Fülle von Angeboten und der Möglichkeit, verschiedene Räume zu nutzen. Die Konzeption des Jugendwohnheims ist als Anlage angeschlossen.

Das Betriebserlaubnisverfahren hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen und die Betriebserlaubnis konnte erst im September 2023 vom KVJS erteilt werden. Zur Verfügung stehen nun 11 Wohnheimplätze, die für die Auszubildenden des Stuckateurhandwerks ausreichend sein werden. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung stand noch nicht fest, wann das Wohnheim den Betrieb genau aufnimmt.

Die Kosten für das Wohnen und die Verpflegung werden über den Landeszuschuss und durch die Betriebe finanziert. Die Kosten für die sozialpädagogische Betreuung sollten nicht umgelegt werden, da dies für die Betriebe kaum leistbar ist und auch bisher nie erfolgte.

Für die sozialpädagogische Betreuung hat der SAK e.V. ein Angebot erstellt. Die Kosten belaufen sich

für das Schuljahr 2023/24: jährlich 21.900 EUR (anteilig ab Betriebsbeginn)

für das Schuljahr 2024/25: jährlich 23.100 EUR.

Die Kosten fallen (anteilig) nur an, wenn sich minderjährige Schülerinnen und Schüler im Wohnheim aufhalten. Das Wohnheim in Lörrach eröffnet die Möglichkeit, auch minderjährige Blockschüler von der Gewerbeschule Rheinfeldern unterzubringen. Auch von dort wird regelmäßig ein gewisser Bedarf gemeldet.

Die Kooperation mit SAK Lörrach e.V. ist vorerst für zwei Jahre angedacht. Es bleibt zu beobachten, wie sich die Schülerzahlen entwickeln und inwieweit andere bzw. zusätzliche Alternativen aufgebaut werden können/sollten.

Die Verwaltung empfiehlt, die Kosten für die sozialpädagogische Betreuung durch den SAK Lörrach e.V. zu übernehmen. Mit dem Schülerwohnen ist eine verlässliche und gute Unterbringungsmöglichkeit geschaffen, was für den Erhalt des Ausbildungsangebots an der Gewerbeschule Schopfheim von großer Bedeutung ist.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

- Anlagen
 - Konzeption Jugendwohnen SAK Lörrach e.V.